



75 JAHRE INNOVATION

PRESSEKONFERENZ

Bilanzergebnisse 2012

Wien, 22. März 2013

Highlights 2012

Zweitbestes Jahr der Unternehmensgeschichte

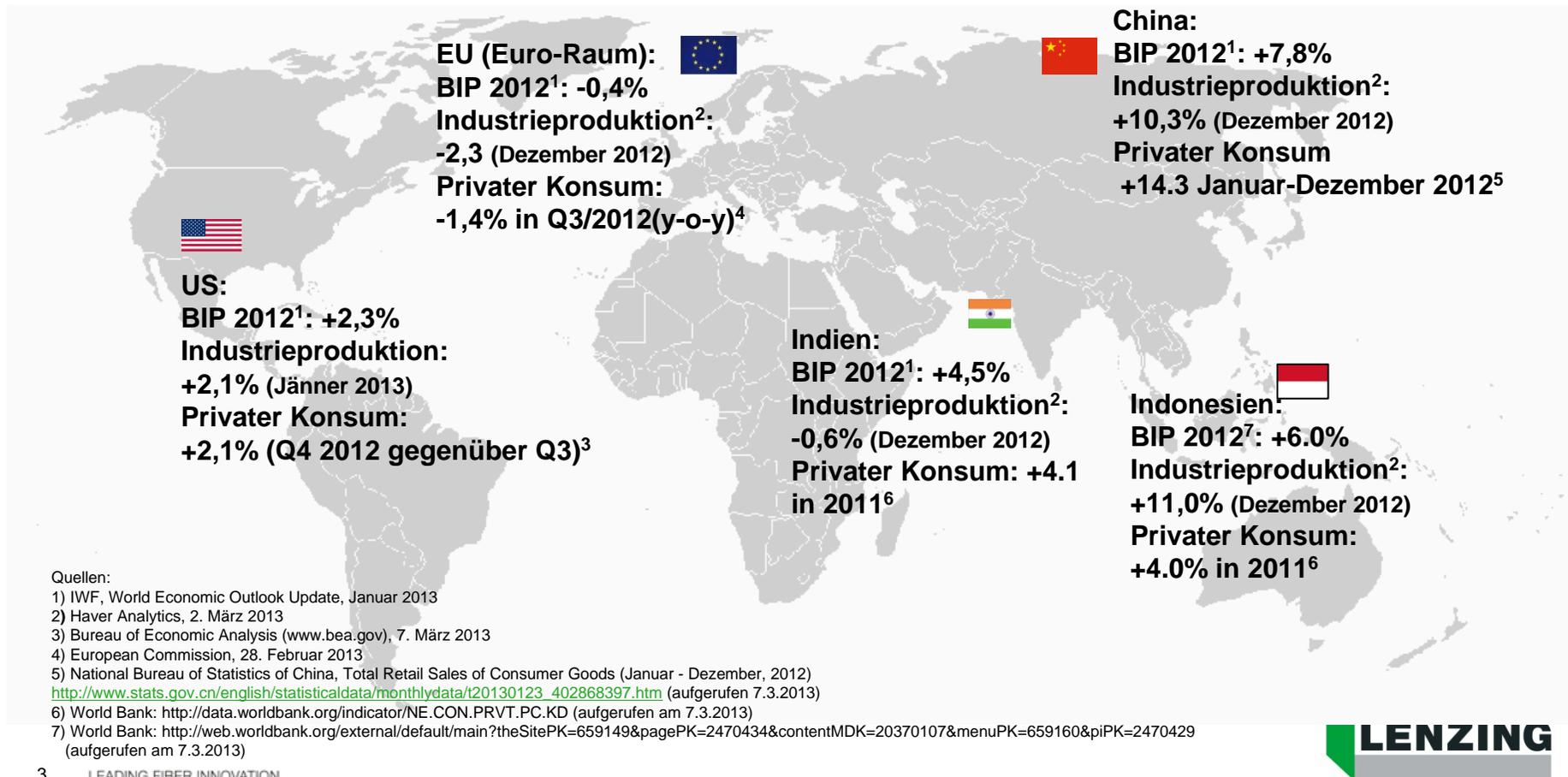
EUR	2012	2011	Veränderung in %
Versandmenge	810.000 to	712.000 to	13,8
Umsatz	2.090 Mio	2.140 Mio	-2,3
EBITDA ¹	359 Mio	480 Mio	-25,3
EBITDA Marge	17,2%	22,4%	-
EBIT ¹	255 Mio	364 Mio	-29,9
Faserdurchschnittspreis	1,96/kg	2,22/kg	-11,7

- Rekordversandmenge
810.000 Tonnen Fasern
- Allerdings bei niedrigeren
Faserdurchschnittspreisen
- Dividendenempfehlung:
EUR 2,00 je Aktie
 - EUR 1,75 + EUR 0,25 anlässlich
75-Jahr-Jubiläum

1) Vor Einmaleffekten EPG (= European Precursor GmbH) Abwicklung

Weltwirtschaft 2012

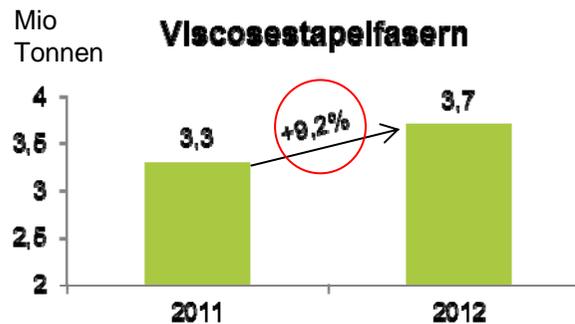
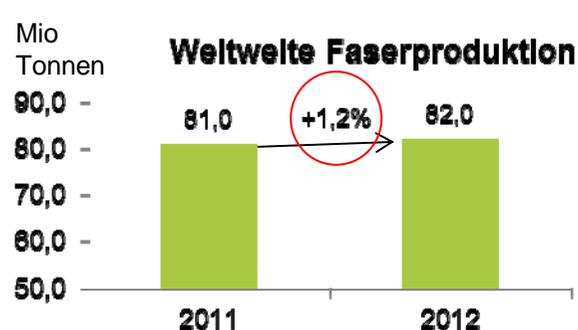
Weiterhin Wachstum in Asien – jedoch keine komplette Abkopplung von Europa und USA möglich



Faserproduktion 2012

Nach zwei Jahren kräftiger Dynamik nur gedämpftes Wachstum der Welt-Faserproduktion durch lahmende Weltkonjunktur

- **Weltweite Faserproduktion: +1,2% auf 82,0 Mio to**
- **Rückgang bei Baumwollproduktion: -4,8% auf 26,0 Mio to**
 - Entsprechend in etwa dem Niveau von 2006/2007
 - Weiterer Anstieg der Baumwolllager (Produktion lag über Verbrauch)
- **Neuer Rekordwert Synthefaserproduktion: +4,1% auf 49,9 Mio to**
- **Überdurchschnittlicher Zuwachs mit +9,2% bei Viscose-Stapelfaserproduktion auf 3,7 Mio to**



China – Bedeutung für den Weltfasermarkt weiter gestiegen

- Rund 65% aller Man-made Fasern „Made in China“
- Größter Baumwollimportmarkt
- Größter Baumwollproduzent
- Intransparente Baumwoll-Bevorratungspolitik in China
 - Rund drei Viertel der Welt-Baumwolllagerbestände entfallen auf China
 - Über 70% weltweite Stock-to-Use-Ratio¹
 - Baumwollpreis in China im zweistelligen Prozentbereich über Weltmarktpreis



www.spiegel.de

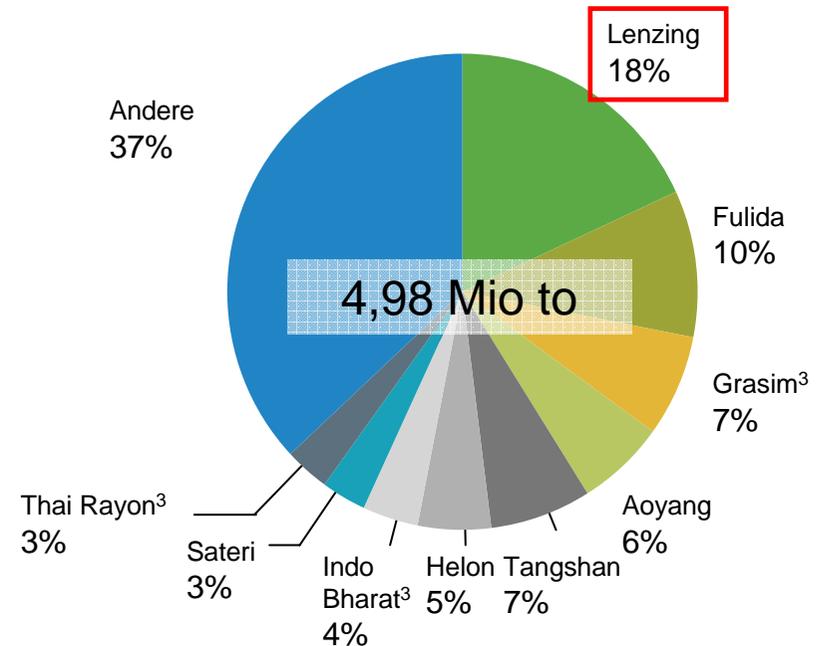
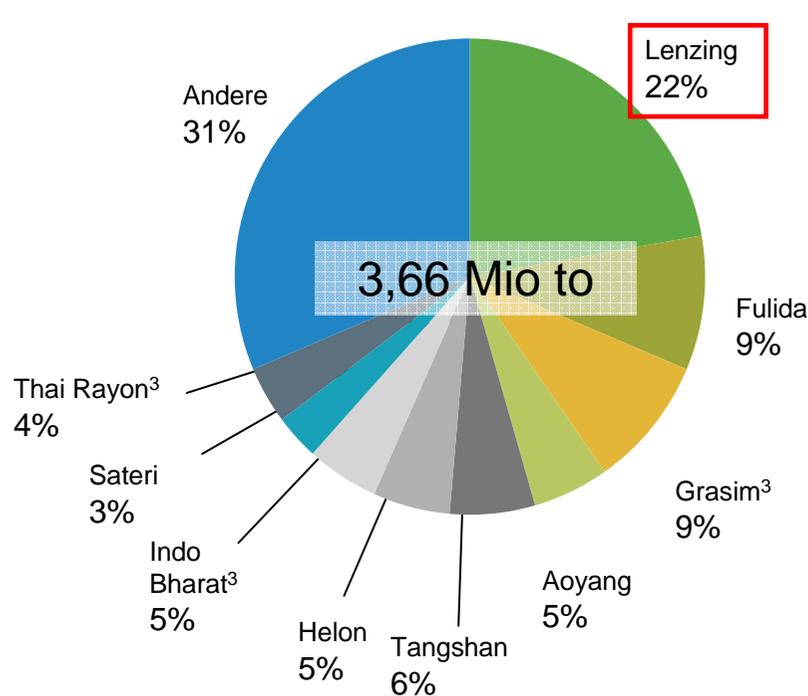


www.faz.net

1) Diese Maßzahl beschreibt die Verhältniszahl der Lagerbestände gegenüber dem tatsächlichen Verbrauch

Weltmarktposition ausgebaut

Lenzing: 22% Anteil nach Produktion¹ Lenzing: 18% Anteil nach Kapazität²



Quellen: FEB, Trade statistics, Company estimates

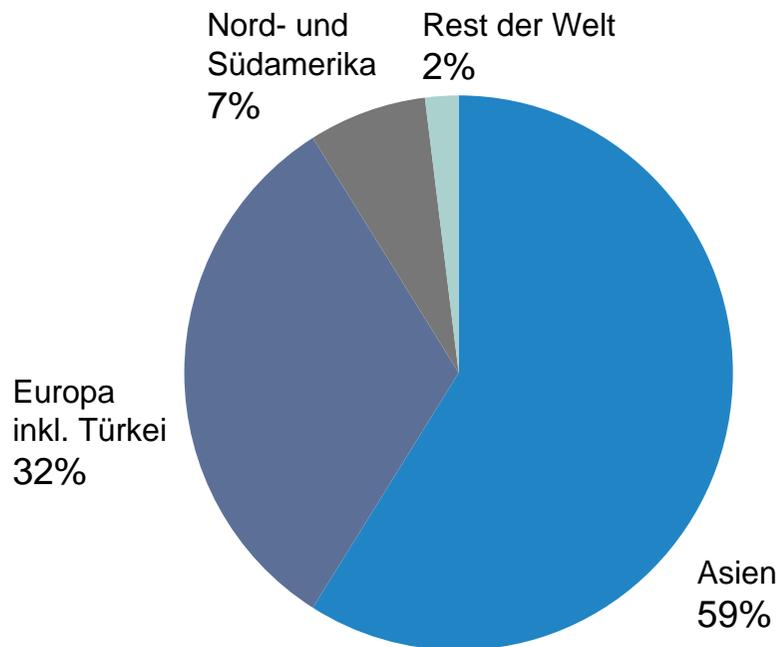
1) Produktion China: basierend auf 68% Auslastung (CCFA)

2) Basierend auf aktuellen Informationen von Unternehmenswebsites und Geschäftsberichten

3) Direkte oder indirekte nicht-beherrschende Beteiligung des indischen Konglomerats Aditya Birla; Vermarktung von Viscostestapelfasern unter der Dachmarke "Birla"

Asienpräsenz weiter gestärkt

Umsatz nach Weltregionen¹

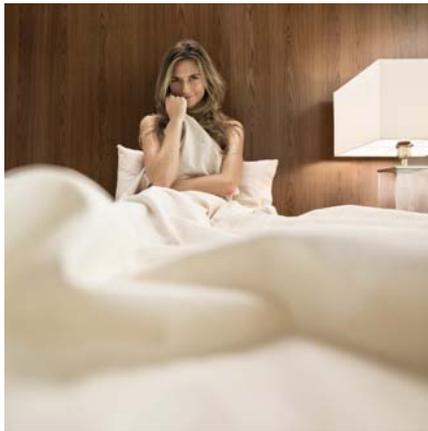


Quelle: Lenzing Gruppe

1) Basis: Absatz in Tonnen 2012

- Lenzing verkauft mehr als die Hälfte seiner Fasern in Asien
- Erfolgreicher Start der fünften Linie bei PT. South Pacific Viscose (SPV) im 4. Quartal 2012
 - SPV nun größtes Viscosefaserwerk der Welt
 - Nennkapazität 320.000 to p.a.
- Nanjing: Stufenweiser Hochlauf zur Maximalmenge im 1. HJ 2012 (nach Ausbau 2011)
 - Erstmals auch Nonwovensfasern hergestellt
 - Nach Debottlenecking-Programm nun Kapazität von 160.000 to p.a.

Segment Fibers



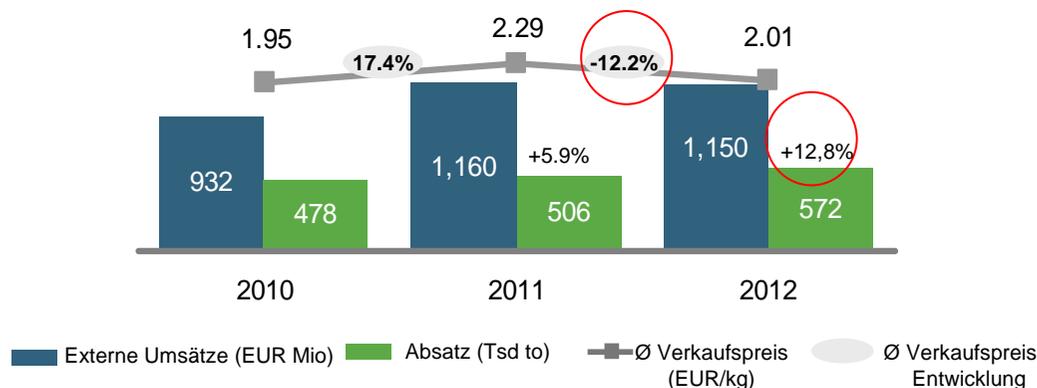
Textilfasern

Preise unter Druck, jedoch Preisprämien von Spezialfasern behauptet

- Schwieriges Marktumfeld, jedoch starke Mengensteigerung von 12,8%, allerdings bei rückläufigen Faser-Durchschnittspreisen
- **TENCEL®**: starke Nachfrage und hohe Preisprämie gegenüber Viscose (50-70%)
- **Lenzing Modal®**: gut behauptet, erstmals Verkaufsmenge über 90.000 to

Textilfasern¹

Umsatz (EUR Mio)



1) Exklusive Co-Products und externe Umsätze mit Zellstoff, Holz und Energie

Innovationen 2012 / Textil

- **Spinngefärbte Modalfaser:
Lenzing Modal® COLOR**
 - Besonderer Färbedurchgang entfällt – Ressourcenschonung
 - Farben bleiben auch nach oftmaliger Wäsche intensiv – kein Ausbluten
 - Einsatz zB in Lingerie, Loungewear, Socken
- **Gemüsenetze aus Lenzing Fasern**
 - Biologisch abbaubar
- **TENCEL® in Pulverform für Putze**
 - Einsatz in Bauhilfsstoffen
 - Bessere Verarbeitbarkeit durch TENCEL®
 - Verbessertes Trocknungsverhalten, verminderte Rissbildung

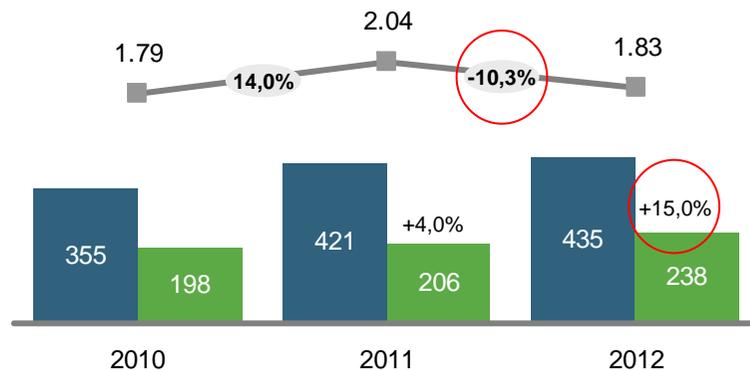


Nonwovens Fasern

- Nonwovens Fasern generell preisstabiler als Textilfasern, da weniger Konkurrenz
 - Höchste Qualitätsanforderungen in sensiblen Bereichen wie Hygiene
- TENCEL® am Nonwovens Markt voll etabliert
 - Stabile Preise trotz schwierigem Marktumfeld

Nonwovens Fasern¹

Externe Umsätze (EUR Mio)



■ Externe Umsätze (EUR Mio)
 ■ Absatz (Tsd to)
 ■ Ø Verkaufspreis (EUR/kg)
 ○ Ø Verkaufspreis Entwicklung

1) Exklusive Co-Products und externe Umsätze mit Zellstoff, Holz und Energie

Innovationen 2012 / Nonwovens

■ Erste hydrophobe Cellulosefaser: **TENCEL® Biosoft**

- Erschließung komplett neuer Anwendungsgebiete die bislang Synthefasern vorbehalten waren
- Ideale Einsatzgebiete: Hygieneartikel wie Damenbinden, Slipeinlagen, Inkontinenzeinlagen

■ **TENCEL® Mikrofasern**

- Ultrafeine Fasern für dünne Isolierschichten aus Papier
- Einsatzbereiche: Elektromobilität, Elektronik



F&E-Schwerpunkte

- **F&E 2012 Aufwendungen EUR 28,3 Mio (1,4% vom Umsatz)**
- **3 TENCEL® Pilotanlagen**
 - Erforschung weiterer Anwendungsgebiete, neue Applikationen
- **Technologie-Initiative bei TENCEL®**
 - Jumbo-Line TENCEL®
 - Optimierung aller Prozesse



Segmente Plastics Products & Engineering



Segment Plastics Products

- Zufriedenstellende Entwicklung
- Sehr gute Mengennachfrage, neuer Versandrekord
- Gute Geschäftsentwicklung bei Thermoplasten
- Filaments hinter Erwartungen



Segment Plastics Products		2012	2011	Änderung in %
Gesamt-Umsatz	(in Mio EUR)	159,9	172,6	-7,4
Segment-EBITDA	(in Mio EUR)	15,9	16,5	-3,6
Segment-EBITDA-Marge	(in %)	9,9	9,6	-
davon Business Unit Plastics		2012	2011	Änderung in %
Umsatz	(in Mio EUR)	109,4	107,0	+2,2
EBITDA	(in Mio EUR)	11,2	7,3	+53,4
EBITDA-Marge	(in %)	10,2	6,8	-

Segment Engineering

- Positive Stimmung am Investitionsgütermarkt optimal genutzt
- Lenzing Technik profitierte sowohl von der hohen Investitionstätigkeit der Lenzing Gruppe als auch von der anziehenden Nachfrage externer Kunden
- Über alle Geschäftsbereiche hinweg sehr gute Auslastung



		2012	2011	Änderung in %
Umsatz	(in Mio EUR)	121,8	107,0	+13,8
Segment-EBITDA	(in Mio EUR)	10,2	9,0	+13,3
Segment-EBITDA-Marge	(in %)	8,4	8,4	-

Konzernergebnis 2012



Zweitbestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte

- Ausnahmejahr 2011 darf den Blick auf 2012 nicht verstellen
- Stabiler Umsatz: Mengenwachstum kann Preisrückgang kompensieren
- EBITDA von knapp EUR 360 Mio beweist Ertragskraft

nach IFRS		2012	2011	Änderung in %
Umsatz	(in Mio EUR)	2.090,4 ¹	2.140,0	-2,3
EBITDA ²	(in Mio EUR)	358,7	480,3	-25,3
EBITDA-Marge ²	(in %)	17,2	22,4	-
EBIT ²	(in Mio EUR)	255,0	364,0	-29,9
EBIT-Marge ²	(in %)	12,2	17,0	-
Jahresüberschuss ²	(in Mio EUR)	191,9	267,4	-28,2
Anteil der Aktionäre der Lenzing	(in Mio EUR)	186,6	258,7	-27,9

1) Umsatz durch Umbau Paskov auf Faserzellstoff um EUR 50 Mio geringer / Rückgang externer Umsatz

2) Vor Umstrukturierungen

Starke finanzielle Position für die Zukunft

- Eigenkapital um 10% gesteigert
- Nettoverschuldung spiegelt Rekordinvestitionen sowie Rekorddividende in 2012
- Nettoverschuldung weiterhin geringer als ein operatives Jahresergebnis (EBITDA)

nach IFRS		31.12.2012	31.12.2011	Änderung in %
Bilanzsumme	(in Mio EUR)	2.632,7	2.340,5	+12,5
Sachanlagevermögen	(in Mio EUR)	1.275,1	1.091,7	+16,8
Bereinigtes Eigenkapital ¹	(in Mio EUR)	1.153,1	1.048,1	+10,0
Bereinigte Eigenkapitalquote	(in %)	43,8	44,8	-
Netto-Finanzverschuldung	(in Mio EUR)	346,3	153,3 ²	+125,9
Net Debt/EBITDA	(in %)	0,96	0,33	-

1) Inkl. Investitionszuschüsse, abzgl. Anteilige latente Steuern

2) Ab dem 31. Dezember 2012 werden, neben Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie liquiden Wertpapieren, auch liquide Wechsel in den Liquiditätsbestand einbezogen. Die Vorjahreszahl beim Liquiditätsbestand (31. Dezember 2011 vorher: 493.800 TEUR) wurde daher um 5.764 TEUR erhöht und die Nettofinanzverschuldung entsprechend angepasst

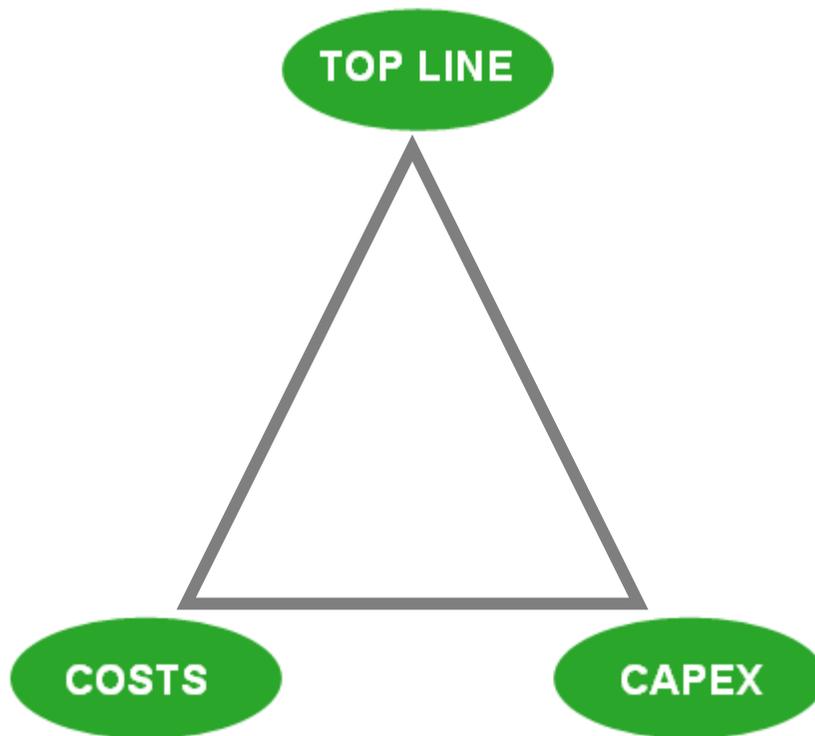
Rekordinvestitionen in schwierigem Marktumfeld

- Rekordinvestitionen von **EUR 346 Mio**
- **Schwerpunkte 2012:**
 - Inbetriebnahme **Linie 5 in Indonesien** (Gesamtkapazität nun 320.000 to p.a.)
 - **Debottlenecking in China** (Kapazitätssteigerung um 20.000 to auf 160.000 to p.a.)
 - **Ausbau TENCEL® Werk in USA** auf 50.000 to p.a. (+10.000 to p.a.)
 - Baubeginn **TENCEL® Großanlage in Lenzing**
 - **Ausbau Zellstoff** und Übernahme der **restlichen Anteile** in Paskov/Tschechien



“exceLENZ”- Programm

Anpassung des Wachstumstempos aufgrund geringer Sicht am Markt



■ Top line (Umsatz)

- Optimierung des Produkt Mix
- Kundenwert-Analysen

■ Capex

- Überprüfung von neuen Investitionsprojekten auf der Zeitachse
- Anpassungen bei den Ersatz- und Erhaltungsinvestitionen

■ Kostensenkungen

- Einkauf
- Sonstige Kosten

■ Fokus Cash-Management:

Ausgewogenes Einnahmen-Ausgabenprofil

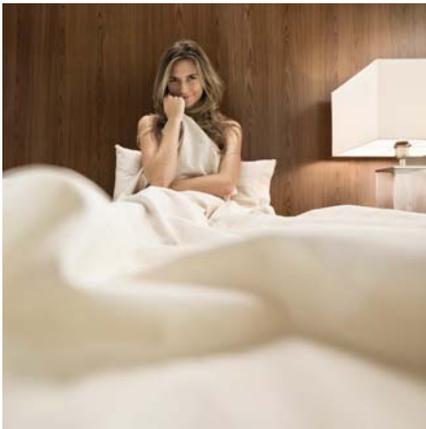
Wachstumstrends bis 2020 unverändert intakt – aber zeitverschoben

Ausblick 2013

Ein Jahr des Übergangs

Umsatz	ca. EUR 2,15 – 2,25 Mrd	■ Niedrigere Faserpreise mit direktem Ergebnis-Effekt
EBITDA	ca. EUR 260 – 290 Mio	■ EBITDA Marge von ca. 12% - 13% EBIT Marge von ca. 6% - 8%
EBIT	ca. EUR 140 – 170 Mio	■ Rekord-Verkaufs-Menge aber Ergebnisbeitrag daraus stark beeinflusst von Kostensteigerungen (Personal, CS2, andere Input-Faktoren) sowie Einsparungspotenzialen
Ø Verkaufspreis	ca. EUR 1,80 – 1,90 pro kg	■ Neue Mindest-Dividenden-Politik zum Ausgleich der Fasermarkt-Volatilität und um eine entsprechende Rendite für unsere Aktionäre darzustellen
Verkaufsmenge	ca. 920.000 Tonnen (+13,5%)	
CAPEX	ca. EUR 260 Mio	
Mindest-Dividende	EUR 1,75 pro Aktie	
Steuerquote	ca. 24 – 26%	

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Warnhinweis

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen wurden nicht unabhängig nachgeprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr hinsichtlich ihrer Eignung, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen bzw. darf sich der Empfänger nicht auf diese verlassen.
- Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements basieren und mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen.
- Weder die Lenzing AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder ihre Berater oder Vertreter können in irgendeiner Weise (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die durch die Benutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in irgendeinem Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen, haftbar gemacht werden.
- Einige Zahlen in dieser Präsentation wurden nach kaufmännischer Praxis und kaufmännischen Regeln gerundet. Errechnete Summen aus so gerundeten Zahlen können in manche Tabellen von der angegebenen exakten Gesamtsumme abweichen.